

Für alle, die den Wecker stellen

Thurgauer Freisinn

Liebe Freisinnige

Die Welt ist unsicherer geworden. Internationale Konflikte, wirtschaftliche Spannungen und zunehmender staatlicher Interventionismus zeigen: Freiheit, Sicherheit und Wohlstand sind keine Selbstverständlichkeiten.

Gleichzeitig werden Probleme heute oft politisch bewirtschaftet statt gelöst. Schlagzeilen und Empörung ersetzen zunehmend konkrete Lösungen. Hauptsache, die eigene Wählerschaft bleibt mobilisiert. Dieses Denken hilft unserem Land nicht weiter.

Gerade jetzt braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen und bereit sind, schwierige Entscheide ehrlich anzugehen. Dafür stehen wir Freisinnige. Wir setzen uns für gesunde Finanzen, eine starke Wirtschaft, verlässliche Institutionen und möglichst viel Eigenverantwortung ein. Denn nur ein Staat, der sich auf seine Kernaufgaben konzentriert, schafft langfristig Stabilität, Sicherheit und Perspektiven.

Gabriel Macedo, Parteipräsident

**Wir machen
den Thurgau stark!**

Das Beste

für Thurgauerinnen und Thurgauer herausholen

Unsere Nationalrätin Kris Vietze ist bereit, zusätzliche Verantwortung zu übernehmen. Die FDP Thurgau schickt sie einstimmig und mit grossem Applaus als Kandidatin in die Ständeratswahlen 2027.

Für die wirtschaftliche, gesellschaftliche und staatliche Sicherheit braucht es Parlamentarierinnen und Parlamentarier, die pragmatisch und ohne Scheuklappen an echten Lösungen arbeiten – wie unsere Kris Vietze. Sie macht wie die FDP keine illusorischen Versprechungen und verteilt keine ungedeckten Checks.

«Menschen wünschen sich Stabilität, Sicherheit und klare Perspektiven», sagt Nationalrätin Kris Vietze. «Ich will verbessern, für die Menschen

in unserem Kanton das Beste herausholen – entlang der Lage, entlang der Möglichkeiten.» Denn auf komplexe Fragen gebe es – anders als das häufig vorgegaukelt werde – keine einfachen Antworten. «Mir geht es nie um kurzfristige Effekte, sondern darum, Entscheidungen zu schaffen, die langfristig funktionieren.» Kurzum: Es braucht die FDP Thurgau im National- und Ständerat. Mit Kris Vietze gewinnt der Thurgau die richtige Stimme zur richtigen Zeit am richtigen Ort in Bern.



Die FDP steht hinter Kris Vietze als Kandidatin für den National- und Ständerat.

Kris Vietze hat das, was kaum jemand in Bern hat

- Sie ist Teil des Unternehmertums mit exzellentem Finanzwissen und gleichzeitig engagiert für Gesellschaft und Kultur.
- Als unabhängige und verlässliche Kraft baut sie Brücken zwischen Menschen, Wirtschaft und Politik. Als Präsidentin der Industrie- und Handelskammer Thurgau setzt sie sich dafür ein, dass Gesellschaft und Wirtschaft im Kanton Thurgau eng verbunden sind.
- Als frühere Kantonsrätin und ehemalige Präsidentin der Thurgauer Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission, aber auch dank ihrem umfangreichen ehrenamtlichen sozialen Engagement und ihrem Einsatz im Bildungsbereich hat Kris Vietze bewiesen, dass sie alles mitbringt, um sich auch als Standesvertreterin in Bern bestens für den Kanton Thurgau einzusetzen.
- Kris Vietze will zusätzliche Verantwortung übernehmen und wird am 24. Oktober 2027 als Nationalrätin und als Ständerätin zur Wahl antreten.

Einstimmig nominierten unsere über 100 anwesenden Mitglieder Kris Vietze als Ständeratskandidatin. Die Nominierung für die Nationalratswahlen findet am 25. November 2026 statt.

Für alle, die den Wecker stellen



Dafür steht die FDP. Die Liberalen Thurgau

Mehr Freiheit, weniger Bevormundung
Mehr Kaufkraft, weniger Abzüge
Mehr Wohnraum, weniger Blockaden
Mehr Wirtschaft, weniger Bürokratie
Mehr Umweltschutz, weniger Ideologie
Mehr Verteidigung, weniger Naivität
Mehr Härte, weniger illegale Migration

Das sagen unsere Mitglieder zu den Abstimmungen

vom 14. Juni 2026

Nein zur Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz» (Chaos-Initiative)

Die Chaos-Initiative will die Bevölkerungszahl in der Schweiz mit einer fixen oberen Limite begrenzen. Das ist brandgefährlich. Sie schadet unserer Wirtschaft, unserer Versorgung und unserer Altersvorsorge genau dort, wo der Druck heute schon gross ist: bei den Arbeitskräften. Bereits jetzt gehen mehr Menschen in Pension, als junge Leute ins Berufsleben einsteigen. Am Schluss leidet unser Wohlstand, also unsere Lebensqualität und unser allgemeiner Lebensstandard.

Ja zum Zivildienstgesetz

Eine einsatzfähige Armee und ein robuster Zivilschutz sind das Fundament für Schutz und Sicherheit. Aktuell werden diese Sicherungssysteme jedoch systematisch ausgehöhlt: Zu viele Dienstpflichtige wechseln in den Zivildienst, was die Einsatzfähigkeit unserer Schutzorganisationen gefährdet. Das revidierte Zivildienstgesetz stoppt diese Fehlentwicklung und sichert unsere Verteidigungsbereitschaft.

Ja zur Änderung der Kantonsverfassung

Die Finanzkompetenzen von Parlament und Regierungsrat sollen im Kanton Thurgau neu geregelt werden. Ziel der Änderungen in der Kantonsverfassung ist es, finanzpolitische Entscheidungen effizienter zu machen, ohne die Mitbestimmung der Bevölkerung zu stark einzuschränken.

Den Thurgau fit für die Zukunft machen

messen, analysieren, optimieren

Unsere Kantonsrätinnen und Kantonsräte schaffen mit ihrem Engagement im Grossen Rat des Kantons Thurgau die Basis für gesunde Finanzen und eine kontinuierliche Entwicklung mit nachhaltigem Erfolg: Wir fordern maximal 10 Staats-

stellen auf 1000 Einwohnende (diese Zahl ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen und liegt heute bei 10,7 Staatsstellen). Dazu braucht es eine moderne Verwaltung mit klaren Führungsinstrumenten, welche Transparenz schaffen, das Kostenbewusstsein stärken sowie Grundlagen für eine gezielte Steuerung der Ressourcen und eine faktenbasierte Priorisierung liefern. Das geht nur mit zukunftsfähigen und effizienten Strukturen auf Kantons- und Gemeindeebene. Wir erwarten vom Regierungsrat, dass er die von unserer Fraktion angestossene Aufgaben- und Verzichtsplanning konsequent und mit klarer Priorisierung vorantreibt und Verantwortung übernimmt.

LIBERNale Gedanken

von Kris Vietze



Unsere Stärke war immer, dass vieles erstaunlich gut funktioniert hat: die Schulen, die Züge, die Sicherheit, die Verwaltung, die Wirtschaft. Nicht perfekt, aber konsequent weiterentwickelt. Heute spüren viele Menschen, dass überall der Wurm drin ist. Und ja, wir gehen mit der Migration nicht richtig um. Es gibt aber einen tieferen Grund: Seit dreissig Jahren dreht sich politisch fast alles um Migration und Europa, als gäbe es keine anderen Themen.

Im Schatten dieser Debatte konnte genau das nicht wachsen, was uns erfolgreich gemacht hat: die tägliche Arbeit daran, dass unser Land funktioniert. Das ist die Aufgabe unserer Zeit.

Kris Vietze, Nationalrätin

FDP-Persönlichkeiten im Fokus

- **Danke René Walther.** Er hat den Thurgauer Grossen Rat in den letzten zwölf Monaten mit viel Engagement als Präsident geführt.
- **Neu für uns im Kantonsrat:** Urs Forster, Gemeindepräsident Müllheim, und Freddy Abegg, Hotelier, aus Schlatt.
- Von September 2026 bis im März 2027 werden im Kanton Thurgau Gemeinde- und Stadtpräsidentinnen und -präsidenten wie auch **Gemeinde-, Stadt- und Parlamente gewählt.** Wir wünschen allen Kandidierenden viel Erfolg und danken allen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.
- **Zu Besuch bei Unternehmerinnen:** Im Rahmen von «Womentum – liberal, vernetzt, inspiriert» erfuhren interessierte Frauen, wie Monica Müller die traditionsreiche Chocolat Bernrain innovativ in die Zukunft führt. Am 24. Juni 2026 feiern wir bei Nicole Egli-Soller, in der wüthrich pflanzen ag, Hatswil/Amriswil, wiederum den Sommeranfang. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.



Anmeldung über den
QR-Code oder telefonisch
079 261 64 08.